

Athletensprecher:in

Die Amtszeit ist 4 Jahre (Olympiazyklus), die Wahl erfolgt immer nach dem olympischen Jahr.

Ein Jahr vor der Neuwahl wird der/die aktive Athletensprecher:in beauftragt potenzielle Kandidat:in zu finden, die sich zur Wahl aufstellen lassen. Der/Die aktive Athletensprecher:in kann sich ebenfalls erneut aufstellen lassen. Es sollten mindestens 3 Bewerber geben.

Wahlberechtigt ist der bestehende Kader (alle Teilnehmer einer FISA, Coupe de la Jeunesse und Olympic Hope Entsendung im Wahljahr). Wahlberechtigt sind alle Kadermitglieder ab mindestens 16 Jahre.

Der/Die aktive Athletensprecher:in soll im Vorstand das Bindeglied zwischen den verschiedenen Interessensvertretungen des Spitzensports sein. Der/Die Athletensprecher:in hat kein Stimmrecht.

Der/Die Athletensprecher:in soll nur in sportfachliche und Respekt & Sicherheit Belange eingebunden werden.

Die Eingliederung im Vorstand ist beim Vizepräsident Sport, die Agenden betreffend „Respekt & Sicherheit“ sind bei der Präsidentin.

Aufgaben des/der Athletensprecher:in

- Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg
- Bereitstellen einer Plattform / Basis für Diskussionen und Erarbeitung neuer Ideen und Themen
- Perspektiven und Ratschläge direkt vom „Field of Play“
- Beratung mit AthletInnen und Einholung von frühzeitigem Feedback und somit Möglichkeit einer etwaigen Überarbeitung
- Stärkung der Verbindung mit Athlet:innen mittels Peer-to-Peer Kommunikation
- Pflegen der Kommunikationskanäle in beide Richtungen – Athlet:innen und Organisation
- Vertretung der Sichtweisen aller Athlet:innen – nicht der eigenen Überzeugungen
- Sitz im Vorstand
- Ausarbeitung unterstützender Materialien sowie Hilfestellung für Athlet:innen und Organisationen

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Committees